

Highlights Orbit : digitale Fotografie ist ein Schwerpunkt

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **4 (1997)**

Heft 14

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-978930>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Highlights Orbit: Digitale Fotografie ist ein Schwerpunkt

Wer in den Bereichen Informatik und Organisation up-to-date bleiben will, informiert sich an der Orbit 97 vom 23. bis 27. September über Neuheiten und Trends der IT-Branche. 1'050 Aussteller präsentieren in Basel auf über 44'000 m² Fläche das gesamte Spektrum der digitalen Technologie, gleichermassen informativ für Fachbesucher wie auch für die privaten Anwender.

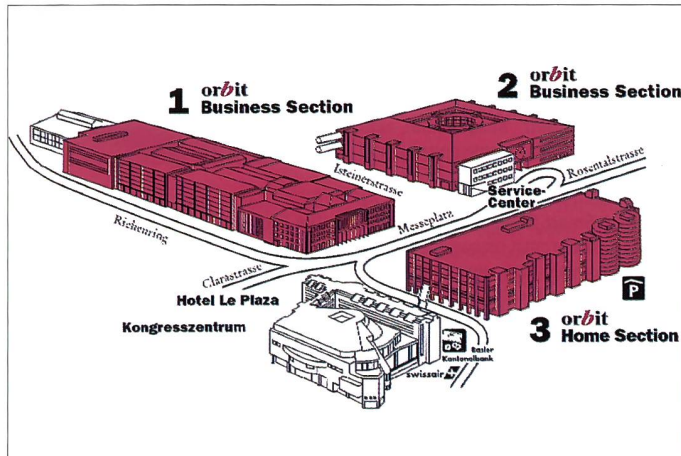
Mit der «Home Section» – sie präsentiert sich in diesem Jahr erstmals in eigenen Messehallen im Gebäude 3 – werden vor allem die privaten Anwender angesprochen: Multimediafans, Computer- und Internet-Freaks. Zu den thematischen und optischen Highlights in dieser Welt für die Privatanwender gehört die Sonderschau «Digital Planet». Auf rund 400 m² zeigt sie, wie die digitale Technik zunehmend zum festen Bestandteil unseres Alltags wird. Themen des «Digital Planet» sind: digitales Video und Fernsehen, digitale Fotografie, Internet-Telefonie, Real-Audio und -Video sowie Videoconferencing. Die neuen Geräte und Technologien können in der Sonderpräsentation live getestet werden.

Neuheiten in der digitalen Fotografie

Der zunehmenden Verschmelzung von Fotografie und Informatik wird die Orbit 97 mit dem neuen Fachbereich «Fotografie und Zubehör» auf mehr als 700 m² gerecht. Schwerpunkt ist dabei die digitale Fotografie von der Aufnahme über die Bearbeitung bis zur Ausgabe. Gezeigt werden neben einer Reihe neuer Digitalkameras auch fotorealistische Drucker, Filmrecorder und Video- und Datenprojektoren.

Agfa

Mit einer Weltneuheit wartet Agfa auf: Die Familie der Agfa Digitalkameras wird um das Modell ePhoto 1280 erweitert, das sich neben seinem extravaganteren Design durch eine Anzahl technischer Raffinessen auszeichnet. Die ePhoto 1280 arbeitet in drei verschiedenen Auflösungs-Modi: VGA (640 x 480 Pixel), XVGA (1024 x 768 Pixel) und Mega (1280 x 960 Pixel) bei einer Farbtiefe von 30 Bit. Sie verfügt über ein «FlashTrack-Swivel» Zoomobjektiv, das dem Brennweitenbereich von 38-114 mm bei Kleinbildkameras entspricht, einen Aufnahmebereich



An der Orbit 97 ist der Fachbereich «Fotografie und Zubehör» in der «Home Section» in Halle 3 zu finden

von 0.1 m bis ∞ (Weitwinkel) bzw. 0.8 m bis ∞ (Tele) aufweist und sich zusammen mit dem Blitz um bis zu 270 Grad



drehen lässt. Der eingebaute Blitz verfügt über eine Anti-«Rote Augen»-Funktion. Als Bildspeicher gelangen 4 MB SSFDC SmartMedia Speicherkarten zum Einsatz, auf denen je nach Auflösung und Kompression 6 (Mega) bis 60 (VGA) Bilder gespeichert werden können. Die Kamera weist eine serielle Schnittstelle für den Anschluss an den

PC/Mac und einen Videoanschluss für PAL (oder NTSC) auf. Zum Lieferumfang gehören unter anderem serielle Kabel für PC und Mac, TV-Kabel für Video-Out, MNH-Akkus und Ladegerät sowie die Bildübertragungssoftware PhotoWise und die Bildbearbeitungssoftware Live Pix LE. Optional erhältlich sind 8 MB SmartMedia Speicherkarten und ein AC-Adapter. Der Richtpreis für die Agfa ePhoto 1280 wird ca. Fr. 1500.– betragen. Agfa-Gevaert AG, Grafische Systeme, Stettbachstr. 7, 8600 Dübendorf, Tel.: 01/823 71 11, Fax: 01/823 72 11, Halle 301, Stand B50

Canon

Auf einem speziellen Foto/Video-Stand dominieren neben den verschiedenen «traditionellen» Foto- und Videoprodukten die digitalen Systeme. Canon zeigt eine Palette digitaler Fotoapparate; von der einfachen PowerShot mit integriertem LCD-Monitor bis zur professionellen digitalen EOS-Kamera. Als

eigentliche Weltneuheit stellt Canon das erste Digital Video System vor. Neben einer besseren Qualität erweitert es im Zusammenhang mit dem PC die Möglichkeiten der Nachbearbeitung enorm (siehe auch S 21). Als weitere Weltneuheit präsentiert Canon den fotorealistischen Drucker BJC 7000. Dieser arbeitet mit einem neuen 7-Farben-Druckwerk, das mit 1200 dpi Auflösung Fotos bis zum Format A4+ (randabfallend) in hervorragender Qualität druckt. Dank des Ink Optimizers, einer weiteren von Canon patentierten Weltneuheit, können waserfeste fotorealistische Ausdrücke



auch auf Normalpapier hergestellt werden. Für fein abgestufte Farbgradationen und fotorealistische Ausdrücke sorgt auch der neue portable Drucker BJC-80 (siehe Abbildung) mit seiner integrierten Drop Modulation Technologie.

Canon (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon, Tel.: 01/835 61 61, Fax: 01/835 69 69, Halle 311, Stand B32

Fujifilm

Die Digitalkamera Fujifilm DX-5 besitzt einen CCD-Sensor von 1/3 Zoll Größe und 350'000 Pixel. Das Objektiv weist eine Brennweite von 5,7 mm auf, die 38 mm bei einer Kleinbildkamera entsprechen. Der Schärfereich erstreckt sich von 70 cm bis Unendlich. Die Empfindlichkeit entspricht ISO 150, mit Blitz ISO 200. Die Verschlussgeschwindigkeiten reichen von 1/4 bis zu einer 1/5000 Sekunde. Der eingebaute automatische Blitz hat eine Reichweite von 3,6 Meter. Die Datenübertragung



erfolgt über ein 9-Pin-Seriell-Interface-Kabel. Im Lieferumfang enthalten sind eine 2MB SmartMediaCard, 2 AA Batterien, Anschlusskabel für PC und Mac, CD-ROM mit Interface-Software

Das Wichtigste in Kürze

Dauer und Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag, 23. bis 27. September 1997, von 9 bis 18 Uhr, am Samstag, 27. September 1997 nur bis 16.00 Uhr

Eintrittspreise: Tageskarte Fr. 20.– (reduziert Fr. 10.–)

Auskunft:

Bei den Haupteingängen und in den Hallen befinden sich die Informationsstellen mit dem elektronischen Besucherinformationssystem.

Messekatalog mit CD-ROM:

Katalog mit CD-ROM deutsch/französisch Fr. 17.– (Preis inkl. 6,5% MWST, exkl. Versandkosten, Online-Bestellung über <http://www.messebasel.ch/orbit> möglich)

Hotelreservation Basel:

Tel. 061 686 26 30, Fax 061 686 21 84, E-Mail: hotel@messebasel.ch.

und PhotoEnhancer für Windows und Mac.

Die Digitalkamera **DS-300** besitzt einen 2/3-Zoll VT CCD mit 1.3 Millionen Pixel vom gleichen Typ, der auch in Fujifilms digitalen Spiegelreflexkameras DS-505A/ DS-515A verwendet wird. Die Scharfstellung erfolgt automatisch oder manuell. Eine Programmautomatik mit Blenden- und Verschlusszeitenpriorität steuert die Belichtung.



Die Verschlusszeiten variieren zwischen 1/4 und 1/1000 Sekunde. Ein Automatikblitz ist eingebaut, der Aufsteckschuh ermöglicht die Koppelung mit einem externen Blitzgerät. Das Dreifach-Zoomobjektiv mit Makro-Position entspricht dem Brennweitenbereich 35-105 mm einer Kleinbildkamera. Die Empfindlichkeit ist entsprechend ISO 100 oder ISO 400 wählbar. Als Speichermedium dient eine ATA PC-Karte, Typ I oder II, SmartMedia mit PC-Karten-Adapter. Die Bilder werden nach JPEG- oder TIFF-Standard gespeichert. Verkaufspreis: Fr. 3'790.-.

Fujifilm Dielsdorf AG, 8157 Dielsdorf
Tel.: 01/855 50 50, Fax: 01/ 855 51 10
Halle 311, Stand D10

Hewlett-Packard

Voraussichtlich ab September 1997 ist das erste Komplettsystem für die Digitalfotografie von HP auf dem Schweizer Markt erhältlich. Das HP Photo Smart System umfasst eine Digitalkamera, einen Fotoscanner, einen Fotodrucker und eine grosse Anzahl verschiedener Druckermedien. Es erlaubt dem Hobbyfotografen und Heimanwender, digitale Fotos aufzunehmen oder vorhandene Fotos, Dias und Negative einzuscannen. Diese Fotos können dann bearbeitet, vervielfältigt und ausgedruckt werden. Alle drei Produkte des PhotoSmart Systems werden mit Picture It!, Micro-



softs neuer Bildbearbeitungssoftware ausgeliefert. Picture It! eröffnet dem Heimanwender viele Wege, seine Fotos einfach zu editieren und in verschiedenster Hinsicht zu verbessern, zum Beispiel durch das Entfernen

unerwünschter Bildelemente, die Korrektur des «Rote-Augen-Effektes», oder das Einfügen von Clip Art und Rahmen.

Die **PhotoSmart Digitalkamera** ist mit einem 7-linsigen Glasobjektiv ausgestattet und kann Bilder in drei Auflösungen aufnehmen und speichern: normal, fein und superfein. Die Speicherung erfolgt auf austauschbare HP Photo Memory Cards mit einer Speicherkapazität von 2 MB oder 4 MB. Die Kamera ist mit Autofokus und eingebautem Blitz ausgestattet und verfügt über Belichtungskontrolle und automatische Datums- und Zeiteintragung. Preis: Fr. 599.- exkl. MwSt.

Der **PhotoSmart Scanner** erfasst Aufsichts- und Durchsichtsvorlagen (Dias und Negative). Die dazugehörige Software erlaubt schon bei der Vorschau, Farben und Belichtung zu korrigieren und das Bild zu drehen oder zu spiegeln. Für die Vorschau benötigt der Scanner etwa zehn Sekunden, für einen typischen End-Scan weniger als eine Minute. Preis: Fr. 899.- exkl. MwSt.

Mit dem **PhotoSmart Drucker** bietet HP ein Ausgabegerät für qualitativ hochstehende Drucke an. Der Drucker arbeitet mit Tintenstrahltechnologie und verwendet sechs Druckfarben in zwei Tintenpatronen für eine reiche Farbwiedergabe. Speziell für die Verarbeitung dicker Papiere wurde der gerade Papierlauf entwickelt. Die maximale Druckfläche beträgt 21.59 x 27.97 cm. Für die Ausgabe eines Bildes in Postkartengrösse benötigt der Drucker zweieinhalb Minuten, für ein Bild im Format 20 x 25 cm fünf Minuten. Preis: Fr. 749.- exkl. MwSt.

Zum PhotoSmart Drucker bietet HP auch spezielle Bildträger mit glänzender und matter Oberfläche an, die im Aussehen gleich wie konventionelle Fotopapiere sind und sich auch gleich anfühlen. Hewlett-Packard (Schweiz) AG, In der Luberzen 29, 8902 Urdorf, Tel.: 01/735 73 86, Fax: 01/735 77 35, Halle 204, Stand D70

Leica

Für Leica Camera AG ist die Orbit der Startschuss für die Vertriebsübernahme von Hasselblad Produkten. Allen Anwendern wird die Möglichkeit geboten, ihre Ausrüstung am Messestand von einem Hasselblad Service Techniker aus Schweden kostenlos überprüfen zu lassen.

Als Highlights zu erwähnen sind die neue Leica R8 Spiegelreflexkamera und die vor der Markteinführung stehende digitale **Scannerkamera Leica S1** für den Einsatz im Studio. Die S1 hat

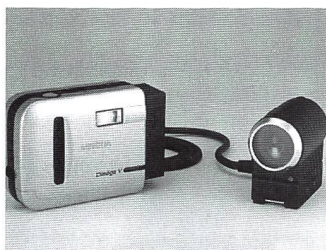


eine Abtastfläche von 36 x 36 mm und bietet mit über 25 Mio. Pixeln eine hervorragende Auflösung für Kunstdrucke bis A3. Sie besteht aus einem Vollmetallgehäuse mit Bajonettadapter. Alle Wechselobjektive aus dem Leica-M und Leica-R System sind mit der S1 verwendbar; Hasselblad Objektive können mit einem speziellen Adapter verwendet werden. Die S1 wird über eine PCI-Einsteckkarte an den PC/Mac angeschlossen.

Leica Camera AG, 2560 Nidau
Tel.: 032/331 34 34, Fax: 032/331 98 23
Halle 311, Stand 15A

Minolta

Die Minolta **Dimäge V** ist eine handliche Kompakt-Digitalkamera zu einem äusserst attraktiven Preis. Zu ihrer Ausstattung gehört ein LCD-Farbmonitor, ein eingebautes Blitzgerät, ein abnehmbares Objektiv mit 2.7-fach Zoom und MakroEinstellung, das etwa einer Brennweite von 34-92 mm bei einer KB-Kamera entspricht. Mit dem 1.8" LCD-Farbmonitor können der Bildausschnitt gewählt und die fertige Auf-



nahme betrachtet werden. Für die Bildaufzeichnung werden austauschbare Speicherkarten vom Typ SSFDC (Solid State Floppy Disc Card, auch SmartMedia Card genannt) verwendet. Mit einer 4 MB-Karte können bis zu 80 Aufnahmen gespeichert werden, abhängig von der gewählten Kompression. Zur bequemen und besonders schnellen Datenübertragung können die SSFDC-Speicherkarten mittels PC Card-Adapter in einen PC Card-Kartenleser gesteckt werden. Die Kamera ist dann für den Datentransfer zum Computer nicht mehr erforderlich.

Minolta (Schweiz) AG, 8953 Dietikon,
Tel.: 01/740 37 00, Fax: 01/740 31 09,
Halle 311, Stand D02

Olympus

SmartMedia Karten der nächsten Generation, das heisst vorprogrammierte 3,3V Karten mit weiterführenden Bildbearbeitungsmöglichkeiten, nutzt Olympus erstmals in der neuen Digitalkamera C-820L. Die leichteste und kleinste ihrer Klasse mit 768 x 1024 Pixeln Auflösung hat ein Olympus-Objektiv 1:2,8/5 mm (entspricht 36 mm Brennweite bei Kleinbild) mit TTL-Autofokus-System, Belichtungsautomatik und verschiedene Blitzprogramme. Der optische Sucher und der 5 cm TFT-LCD Farbmonitor sind für die Aufnahme und die sofortige Betrachtung die ideale Kombination. Mit einem PC-Card Adapter können die Bilddaten mit jedem ATA-Laufwerk eingelesen wer-



den. Die Bildübertragung kann auch über den Videoanschluss (PAL) an einen Monitor oder mit der seriellen Schnittstelle an einen PC erfolgen. Demnächst werden auch Karten mit einer höheren Speicherkapazität sowie ein SmartMedia-Adapter für 3,5 Zoll Diskettenlaufwerke auf den Markt kommen.

Einen Kontrapunkt zur «Elektronisierung» unserer Zeit setzt Olympus mit der mechanisch arbeitenden Olympus OM2000. Angelehnt an das legendäre OM-System ist diese manuelle Spiegelreflexkamera erste Wahl für Fotografen, die ein bewährtes System mit klassischem Bedienkonzept und höchster technischer Präzision schätzen.

Olympus Optical (Schweiz) AG
Chriesbaumstr. 6, 8603 Schwerzenbach,
Tel.: 01/947 66 62, Fax: 01/946 02 20
Halle 311, Stand B20

Pentax

Vor zehn Jahren erfand Pentax die heute beliebteste Kamera-Generation, die Zoomkompakten. Mit der Digitalkamera **Pentax EI-C90** erfüllt Pentax nun die Wünsche von bildorientierten Anwendern nach einer besonders kompakten, hochauflösenden und zugleich unkomplizierten Digitalkamera. In Kombination mit dem Farbmonitor EI-L90 bildet sie ein interessantes digitales Aufnahmesystem.

Mit den Massen 107 x 81 x 27 mm (L x B x H) und einem Gewicht von nur 180 g ist die EI-C90 die zur Zeit kleinste und leichteste Digitalkamera der Welt in der Klasse der Memorykarten-Systeme. Vom internen Speicher können die Bilder auf PC-Cards des Typs I und II übertragen und wunschgemäss zusammengestellt werden. Zusätzlich zur Bildspeicherung im JPEG-Standard können die Bilder unkomprimiert mit 768 x 560 Pixel, 24 Bit RGB abgespeichert werden. Die EI-C90 besitzt ein



hochwertiges Retrofokus-Objektiv mit einer Brennweite von 5.2 mm (entsprechend 50 mm im Kleinbildformat), das in Makrostellung Nahaufnahmen bis 2 cm Aufnahmedistanz zulässt. Für die Aufnahmen, das Editieren der Bilder und die Datenübertragung werden

lediglich vier Kontrollschalter benötigt, die eine einfache Bedienung garantieren. Das eingebaute LCD-Datensdisplay zeigt Informationen wie Bildnummer, Playback-Art und Datum an. Für die Stromversorgung werden lediglich zwei CR2 Lithium-Batterien benötigt; der separate LCD-Monitor EL-L90 verfügt über eine eigene Stromversorgung, so dass die Batterien der Kamera beim Playback und Editieren nicht belastet werden. Der Monitor verfügt über ein 2 Zoll Aktiv-Matrix-Display mit 110'000 Pixel. Für die Bildübertragung zwischen Kamera und PC wird ein spezielles 4-Pol PC-Interface-Kabel verwendet.

Pentax (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon, Tel.: 01/833 38 60, Fax: 01/833 56 54, Halle 311, Stand A51

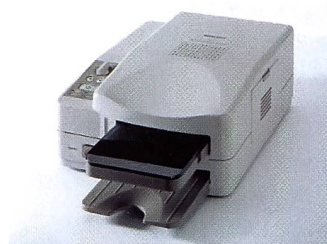
Philips

Jetzt steigt auch Philips in den sich ausdehnenden Markt der digitalen Konsumgüter ein und erweitert mit der Digitalkamera ESP 2 ihre Produktpalette. «In Anbetracht unserer Anstrengungen im Bereich der Digital- und Bildtechnologien und bei Berücksichtigung unserer bestehenden Distributionskanäle ist der Markteintritt in das Segment der digitalen Fotografie ein logischer Schritt», erklärte Doug Dunn, Präsident von Philips Sound & Vision. Die **Digitalkamera ESP 2** hat ein schlankes Design und wiegt lediglich 225 Gramm (ohne Batterien) und ist somit ideal für den portablen Einsatz.



Der hochauflösende Bildschirm dient sowohl als Sucher als auch dazu, die Aufnahmen zu betrachten. Die Kamera schaltet automatisch ab, wenn sie geschlossen wird – der LCD und die Linse werden dadurch gegen Zerkratzen geschützt. Der automatische Energieunterbruch verlängert die Lebensdauer der Batterie. Die Bildauflösung hat VGA-Niveau (640 x 480 Pixel). Die Bilder können im JPEG-Format in drei verschiedenen Kompressionsraten gespeichert werden. Damit passen maximal 100 Bilder auf den integrierten 4 MB Speicher. Der Kamera-Output kann über die serielle Schnittstelle zu PC oder Macintosh Computern und über den TV-Anschluss erfolgen. Eine optionale Fernbedienung kann für Selbstportraits, Nachtaufnahmen oder Präsentationen benutzt werden. Ausgeliefert wird die Kamera inkl. Kabel, mit vier Powerlife-Batterien, einer Tragschleife und einer Tasche. Ebenfalls zum Lieferumfang gehört die Bildbearbeitungs-Software Philips Photo-Studio Lite (für PC und Mac).

Zugeschnitten auf die neue Digital-Fotokamera ist der **Farbdrucker VCP 1**, der direkt an die Kamera oder an den PC/Mac angeschlossen werden kann.

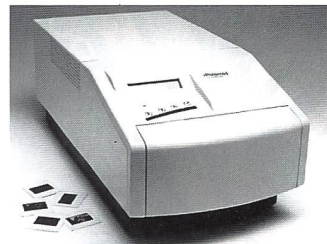


Der Drucker arbeitet nach dem Farbsublimationsverfahren, wodurch eine hohe Qualität erreicht wird, und versieht die Bilder mit einer Schutzschicht. Für einen Ausdruck in Postkartengröße benötigt er weniger als 90 Sekunden.

Philips AG, Consumer Electronics, Allmendstrasse 140, 8027 Zürich, Tel.: 01/488 22 11, Fax: 01/488 32 30, Halle 115, Stand G40

Polaroid

Filmrecorder gelangen dort zum Einsatz, wo digitale Bilder und Grafiken auf Film belichtet werden müssen. Polaroid erweitert sein Angebot in diesem Bereich mit dem **Desktop-Filmbeleuchter ProPalette 7000**. Er ist mit einer hochauflösenden 7 Zoll Kathodenstrahlröhre ausgestattet und verfügt über automatische Belichtung, Farbbalance-Korrektur und dynamische Scharfstellung. Die Dias werden mit 36 Bit Farbtiefe belichtet und zeichnen sich durch hohe Farbtreue, breiten



Tonwertumfang, präzise Wiedergabe geometrischer Formen und gleichmässige Farbsättigung aus. Mit einer Auflösung von 4'096 x 2'732 Pixel wird der ProPalette 7000 auch professionellen Ansprüchen gerecht.

An der Orbit stellt Polaroid ausserdem drei neue Präsentationssysteme für die Daten- und Videoprojektion vor. Im **Polaview 222** wird die neue DLP-Technik (Digital Light Path) für eine brillante, scharfe und farbgetreue Projektion eingesetzt. Der Projektor unterstützt SVGA-, XGA-, VGA- und Mac-Auflösung und verfügt über mehrere Computer- und Videoeingänge, Zoom, Maussteuerung und Laserpointer. Der **Polaview 211** erzeugt eine Lichtleistung von 600 ANSI-Lumen und ist damit auch für die Projektion in hellen Räumen geeignet. Weitere Merkmale sind eine bewegliche Optik, motorisiertes Zoom und mehrere Dateneingänge. Der XGA-Projektor **Polaview 315**

schliesslich zeichnet sich durch hohe Lichtleistung (600 ANSI-Lumen), motorisiertes Projektionsobjektiv, geringes Gewicht und kompakte Bauweise aus. Zudem können Präsentationen im Projektor gespeichert und anschliessend ohne Computer vorgeführt werden. Zur Grundausstattung gehören nebst Multimediasteuerung eine Videoschnittstelle und Lautsprecher.

Polaroid AG, 8037 Zürich
Tel.: 01/277 72 72, Fax: 01/271 38 84
Halle 113, Stand A40

Samsung

Von der Orbit an wird die neue Digitalkamera SSC-410N von Samsung in der Schweiz verfügbar sein. Sie ist mit Dreifach-Zoomobjektiv 6-18 mm (entspr. ca. 43-130 mm beim Kleinbild),



Autofokus, eingebautem Blitz, Programm-Belichtungsautomatik, Belichtungskorrekturen in halben Lichtwerten und Nahaufnahmeeigenschaften ausgestattet. Weitere Merkmale sind eine Serienaufnahme-Funktion (4 Bilder/1,5 s), Intervall-Modus und ein elektronisches Blitzgerät.

Die Neigung des 1,8" LCD-Monitor lässt sich der Aufnahmesituation anpassen. Der 1/3" CCD-Chip verfügt über eine Auflösung von 768 x 494 Pixel bei 24 Bit Farbtiefe. Für die Speicherung der Bilder im JPEG-Format sind Compact Flash Memory Cards mit verschiedenen Kapazitäten (2MB / 4MB / 10,5MB / 15MB) erhältlich. Zur Bildübertragung wird die Kamera an die serielle Schnittstelle des Computers angeschlossen.

Mit der mitgelieferten Software können die Fotos von der Chipkarte auf den Computer übertragen und in einem elektronischen Fotoalbum abgespeichert werden.

Zuppinger AG, 8047 Zürich
Tel.: 01/491 77 88, Fax: 01/493 47 16
Halle 311, Stand B30

Sharp

Sharpvision macht das Heimkino erschwinglich: Für nur Fr. 1'790.- bringt Sharp den kleinen, aber leistungsfähigen **Videoprojektor XV-C1E** auf den Schweizer Markt. Mit 340 TV-Zeilen bringt er eine erstaunlich brillante und ausgewogene Bildqualität. 50 ANSI Lumen beträgt seine Bildhelligkeit. Ausgestattet ist er mit einem Weitwinkelobjektiv für Bildgrößen von 90 bis 250 cm diagonal, eingebautem Verstärker und Lautsprecher. Weitere Merkmale sind das geringe Gewicht von nur 3,5 kg, 3,3 cm LCD-Panel mit über 180'000 Punkten, Beugungsgitterfilter für gleichmässige Bilder ohne

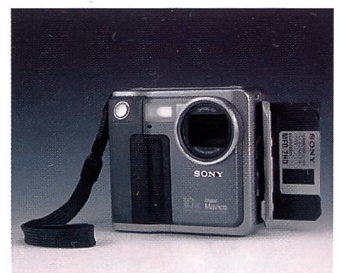


störende Pixelstrukturen und Multisystem-Videokompatibilität (PAL/SECAM/NTSC). Der **Video Datenprojektor XG-3795E** wartet mit folgenden technischen Daten auf: Einzelaktiv-Matrix-TFT LC Anzeige mit 800 Punkten mal 600 Zeilen für deutliche Computerdaten und Grafik, Bildelement-Anordnung mit Addierstreifen, SVGA-, VGA- und Mac-kompatibel, 220 ANSI-Lumen Bildhelligkeit, Multisystem-Videokompatibilität (PAL/SECAM/NTSC), eingebauter Verstärker, drahtlose Fernbedienung.

Schmid AG, 5036 Oberentfelden,
Tel.: 062/737 44 44, Fax: 062/737 44 55
Halle 311, Stand B10

Sony

Bis zu 40 Bilder speichern die neuen digitalen Fotokameras **Mavica FD5** und **FD7** von Sony auf einer gängigen 3,5" Floppy Diskette. Die Bilder können anschliessend ohne Übertragungskabel direkt im PC oder Mac bearbeitet werden. Beide Mavica-Modelle sind mit 410'000 Pixel (aktiv 380'000) und einem 6 cm LCD-Viewfinder für das Monitoring und das Betrachten der Bilder ausgerüstet. Beide Modelle werden per Menü gesteuert und verfügen über einen praktischen Index, mit welchem die gespeicherten Bilder auf der Diskette abgerufen werden können. Eine wiederaufladbare Info-Lithium Batterie (Stamina Strom-Management)



versorgt die Mavica mit Strom für bis zu 500 Bilder bei einer Ladung. Das Standard-Modell MVC-FD5 ist mit Autofocus und Fix-Makro (bis 8 cm) ausgerüstet. Die MVC-FD7 verfügt über ein 10-fach optisches Autofocus-Zomm, eine MakroEinstellung für Nahaufnahmen bis 0,8 cm sowie fünf AE-Programmfunktionen für Sport, Portrait, etc.. Zu den Kameras geliefert werden Akku mit Ladegerät und Bildbearbeitungssoftware von Ulead (für PC) auf CD-ROM. Die MVC-FD5 kostet Fr. 998.-, die MVC-FD7 Fr. 1'498.-. Sony (Schweiz) AG, 8952 Schlieren, Tel.: 01/733 33 11, Fax: 01/733 31 07
Halle 105, Stand D20

Paul Haegy

NEW

DURACELL®

mit eingebautem Batterie-Tester:

**Jetzt alle Typen
lieferbar!**



POWERCHECK™



5 Jahre Lagergarantie
...und nochmals
verbesserter Tester!



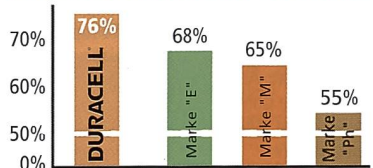
Europaweite
TV-Werbung...



...und redaktionelle Berichte



Duracell - die bekannteste
Batteriemarke der Schweiz:



Hohe Rotation + hohe
Marge = beste Rendite

Jetzt gleich bestellen bei:

Schmid AG
Photo Video Electronics
5036 Oberentfelden
Tel. 062-737 44 44
Fax 062-737 44 55

DURACELL® die Basis für Ihr Batterie-Sortiment.